



Hochschule Reutlingen
Reutlingen University

Befragungsergebnisse

Hochschulbericht

der Hochschule Reutlingen

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2022



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	6
Rücklauf.....	6
Einsatz von Vergleichswerten	7
2. Zufriedenheit mit dem Studium	9
3. Auslandsaufenthalte.....	23
4. Derzeitige Beschäftigung.....	28
5. Beruf	30
6. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung	42
7. Aufnahme eines weiteren Studiums	45
8. Digitale Kompetenzen	47
9. Anhang A	55



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	9
Abbildung 2: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)	10
Abbildung 3: Durch das Studium vermittelte Kompetenzniveau (1/2).....	11
Abbildung 4: Durch das Studium vermittelte Kompetenzniveau (2/2).....	12
Abbildung 5: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium	13
Abbildung 6: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)	14
Abbildung 7: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	15
Abbildung 8: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS)	16
Abbildung 9: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	17
Abbildung 10: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)	18
Abbildung 11: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)	19
Abbildung 12: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl	20
Abbildung 13: Rückblickende Studienentscheidung (NTS)	21
Abbildung 14: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt	22
Abbildung 15: Auslandsaufenthalt während des Studiums	23
Abbildung 16: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS).....	24
Abbildung 17: Art des Auslandsaufenthaltes	25
Abbildung 18: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)	26
Abbildung 19: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten	27
Abbildung 20: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	28
Abbildung 21: Region der Beschäftigung	29
Abbildung 22: Beginn der Beschäftigungssuche	30
Abbildung 23: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS).....	31
Abbildung 24: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert).....	32
Abbildung 25: Monatliches Arbeitseinkommen.....	33
Abbildung 26: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS)	34
Abbildung 27: Wirtschaftszweig.....	35
Abbildung 28: Hauptsächliche Tätigkeit.....	36
Abbildung 29: Arbeitsvertragsform.....	37
Abbildung 30: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium.....	38
Abbildung 31: Vertragliche Verpflichtung (NTS)	39
Abbildung 32: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)	40
Abbildung 33: Berufszufriedenheit insgesamt	41



Abbildung 34: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation	42
Abbildung 35: Entsprechend Qualifikation beschäftigt.....	43
Abbildung 36: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben.....	44
Abbildung 37: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss	45
Abbildung 38: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS).....	46
Abbildung 39: Einschätzung Entwicklungen bei Digitalisierung in der Arbeitswelt	47
Abbildung 40: Allgemeine Einschätzung zum Veränderungsprozesse im Zuge der Digitalisierung	48
Abbildung 41: Unterstützung Erwerb digitaler Kompetenzen durch das Studium.....	49
Abbildung 42: Relevanz digitaler Kompetenzen im Beruf.....	50
Abbildung 43: Persönliche Aspekte des Studienverlaufs	51
Abbildung 44: Erreichung von Aspekten eines erfolgreichen Studiums	52
Abbildung 45: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss (1/2)	53
Abbildung 46: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss (2/2)	54



Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	6
Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer	56



1. Einleitung

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolventenstudien Studierende des Prüfungsjahrgangs 2022 von über 80 Hochschulen zu einer gemeinsamen Absolventenbefragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach Ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für Angewandte Statistik (ISTAT) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom ISTAT erstellt, da nur das ISTAT auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom ISTAT entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt "Einsatz von Vergleichswerten" beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Hochschule Reutlingen die Rückmeldungen der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2022 dargestellt.

Von den insgesamt 1223 Absolvent*innen der Hochschule, die im Prüfungsjahrgang 2022 ihr Studium erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 350 (29%) an der KOAB-Befragung.

Spezifische Auswertungen für Absolvent*innen aus nicht-traditionellen Studienformaten sind durch das Kürzel "NTS" gekennzeichnet. Als Absolvent*innen nicht-traditioneller Studienformate gelten Absolvent*innen, deren Bildungsbiographie vom Schema Schule - Studium - Beruf abweicht.

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Wirtschaftswissenschaften	101	28,9
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	35	10,0
Chemie	32	9,1
Ingenieurwesen allgemein	24	6,9
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	69	19,7
Elektrotechnik und Informationstechnik	5	1,4
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	13	3,7
Informatik	61	17,4
Gestaltung	10	2,9
Gesamt	350	100,0

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

Einsatz von Vergleichswerten

Der hohe Nutzen der KOAB-Befragung für das hochschulinterne Qualitätsmanagement ergibt sich vor allem aus der Möglichkeit die Ergebnisse eines Studienganges im Spiegel relevanter Vergleichswerte betrachten zu können.

Dies kann dem vom ISTAT entwickelten Verfahren folgen, welches hier beschrieben wird, oder für eine Hochschule speziell angepasst werden.

Die auf den folgenden Seiten genutzten Vergleichswerte bzw. Gruppen von Vergleichsstudiengängen werden je Abbildung festgelegt. Ziel ist es, auf datenschutzkonforme Weise möglichst passende Vergleichswerte einzusetzen. Die Priorität liegt nicht auf einer maximal hohen Fallzahl, sondern auf der inhaltlichen Nähe zwischen dem betrachteten Studiengang und den ausgewählten Vergleichsstudiengängen.

Die Vergleichsebene kann daher je Analyse variieren. Hintergrund dieses Vorgehens ist auch der Aufbau der KOAB-Absolventenbefragung, die sich aus unterschiedlichen Frageformaten zusammensetzt:

- Kernfragen werden von allen teilnehmenden Hochschulen in der gleichen Form eingesetzt und bieten die breiteste Vergleichsbasis über Hochschulen hinweg.
- Optionale Fragen werden nur von einer Reihe von Hochschulen eingesetzt und bieten, je nach Popularität der Frage, eine breite oder eine eingeschränkte Vergleichsbasis.
- Hochschulspezifische Fragen werden nur von einer Hochschule eingesetzt. Daher können hier keine Vergleichswerte über Hochschulen hinweg angeboten werden. Hier kann lediglich ein Studiengang im Spiegel der anderen Studiengänge einer Hochschule betrachtet werden.

Grundsätzlich stehen für die Gegenüberstellung von Werten des jeweiligen Studiengangs, der jeweiligen Abschlussart oder der jeweiligen Hochschule die Werte der folgenden absteigend priorisierten Zusammenstellungsformen von Vergleichsstudiengängen zur Verfügung:

- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienfachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (sehr hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung: SFG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienbereichsgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung: SBG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Fachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (mittlere Ähnlichkeit, ggf. hohe Fallzahl – Abkürzung: FGG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Heterogenität, hohe Fallzahl – Hochschulen in Deutschland)
- andere Studiengänge der eigenen Hochschule und der gleichen Abschlussart (hohe Heterogenität, mittelhohe Fallzahl)

Die Aggregationsformen 1-4 ergeben sich aus der Erweiterung der Ähnlichkeitsdefinition für den jeweiligen Studiengang (bei Studiengangsberichten), für die in der jeweiligen Abschlussart enthaltenen Studiengänge (bei Abschlussartsberichten) und für die in der jeweiligen Hochschule angebotenen Studiengänge (bei Hochschulberichten). Ausgangspunkt ist(sind) bei diesen also immer der(die) im Bericht enthaltene(n) Studiengang(-gänge). Aus der Menge gleicher Hochschulform und Abschlussart(en) wird dann eine hinreichend große Teilmenge ermittelt, welche über das Merkmal



des(der) Studiengangs(-gänge) in einer Ähnlichkeitsrelation zur Untersuchungsgruppe steht. Die Ähnlichkeitsrelationen folgen der Rangordnung SFG, SBG, FGG und Allgemein.

Eine Auswahl wird beibehalten, wenn die so zusammengestellte Gruppe mindestens fünf weitere Hochschulen und mindestens $n=20$ Fälle umfasst. Ist dies nicht der Fall, wird die nächste Stufe dieser Prüfung unterzogen.

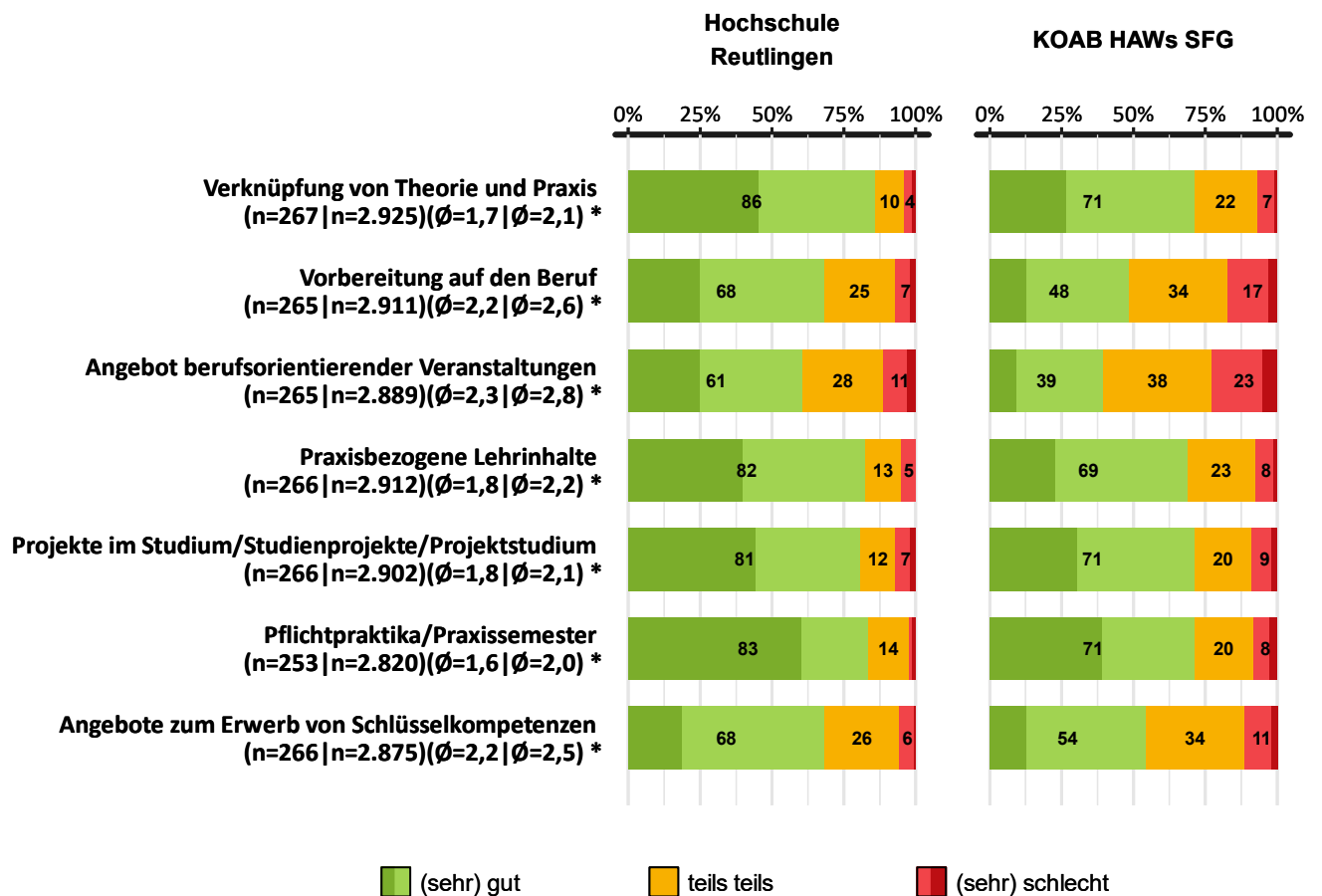
Die 5. Form einer Vergleichsgruppe ist insbesondere für hochschulspezifische Fragen in Studiengangsberichten relevant, falls diese mindestens $n=20$ Fälle beinhaltet. In Hochschul- oder Abschlussartberichten können für diese Fragen keine Vergleichswerte zur Verfügung gestellt werden. Bei Kern- oder optionalen Fragen ist bei dieser Form der Vergleichsgruppenauswahl keine Vergrößerung der Anzahl zu erwarten.

Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird - je nach Fragetyp - von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

- Chi-Quadrat-Test
- Exakter Test nach Fisher
- Zweiseitiger t-Test

2. Zufriedenheit mit dem Studium

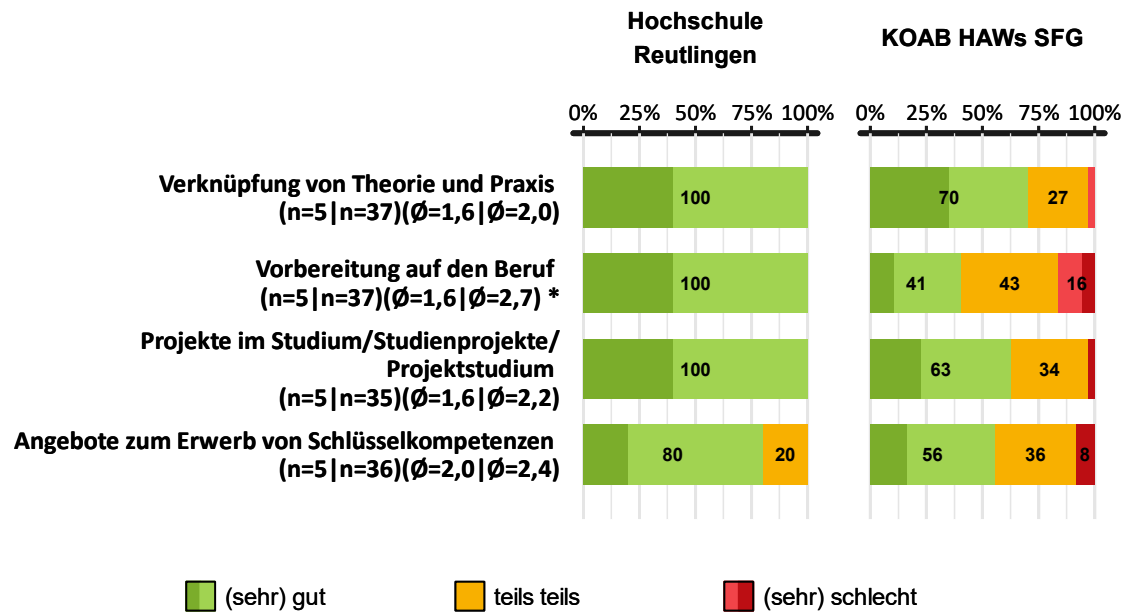
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 1: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

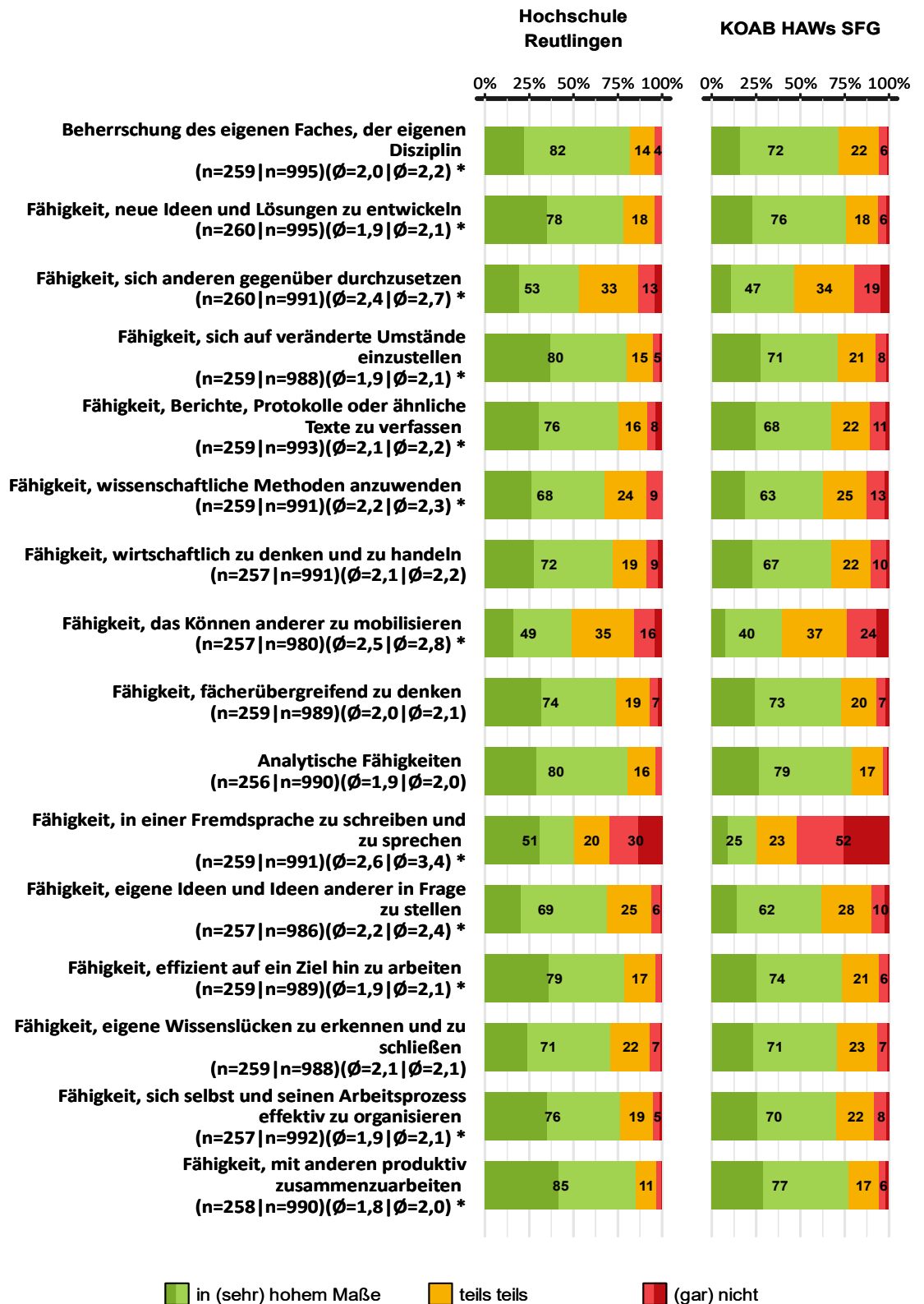
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? (NTS)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 2: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)

In welchem Maße wurden Ihnen die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen durch das Studium vermittelt? (1/2)

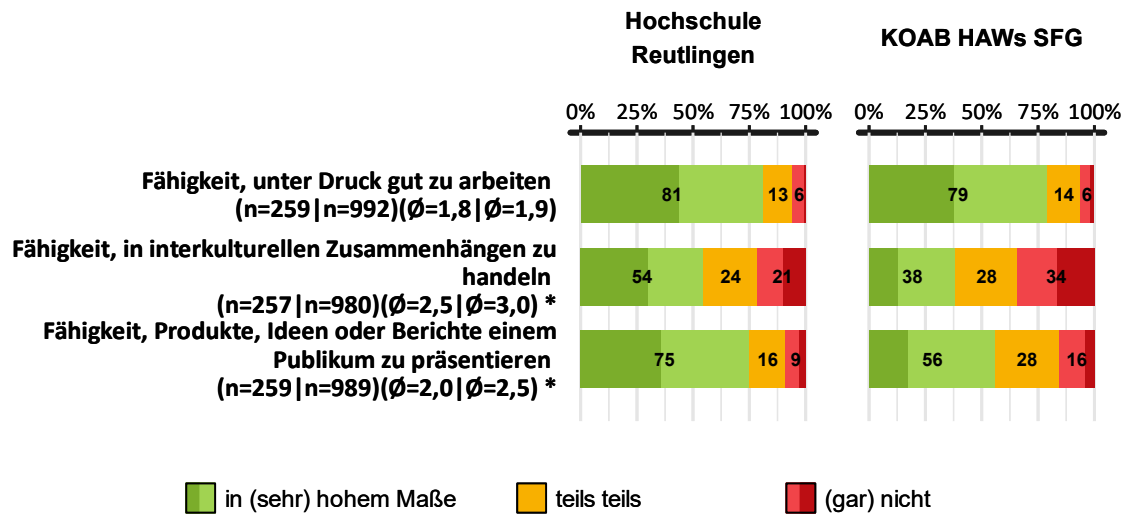


*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 3: Durch das Studium vermittelte Kompetenzniveau (1/2)



**In welchem Maße wurden Ihnen die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen durch
das Studium vermittelt? (2/2)**

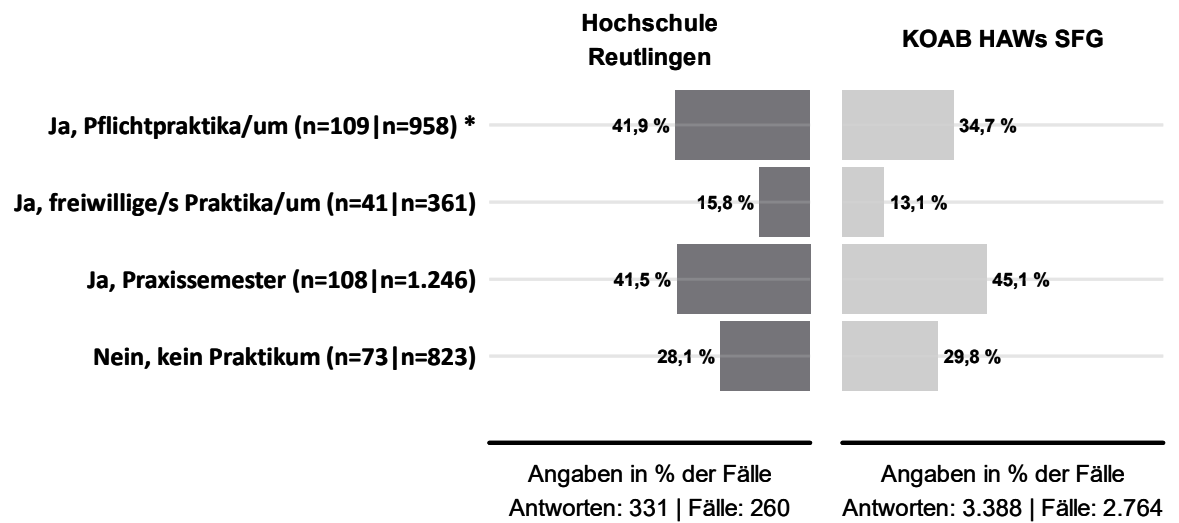


*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 4: Durch das Studium vermittelte Kompetenzniveau (2/2)



**Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)?
(Mehrfachnennung)**



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge. Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 5: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium



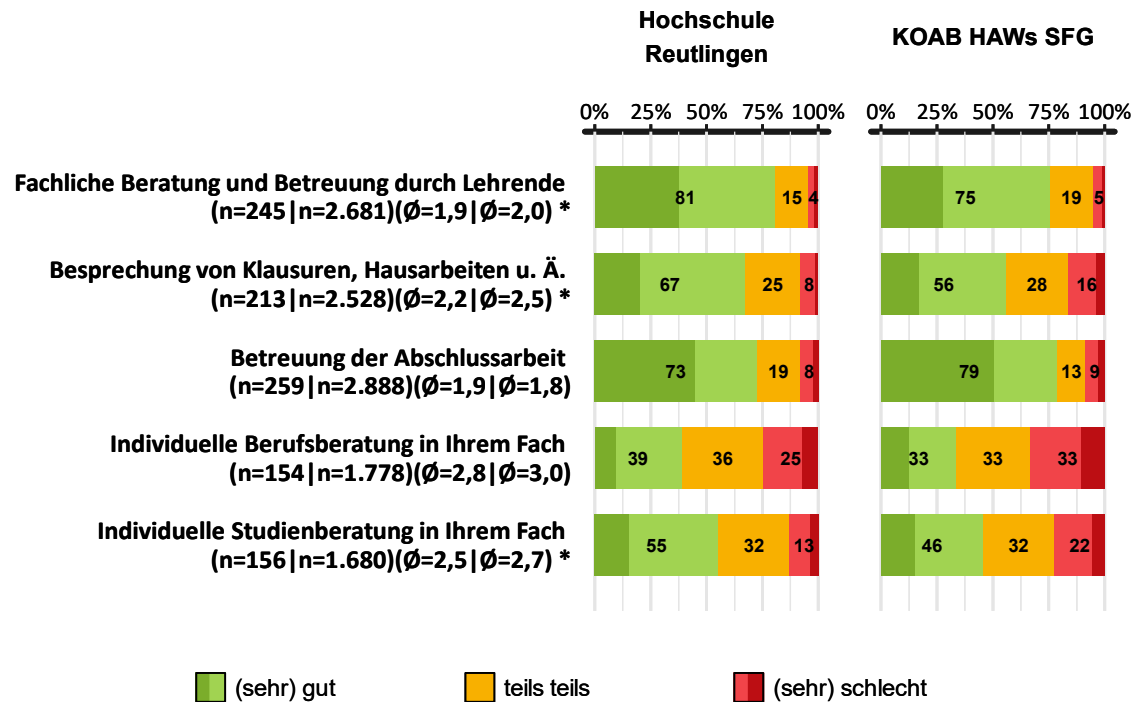
Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (NTS)

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 6: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)



Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 7: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

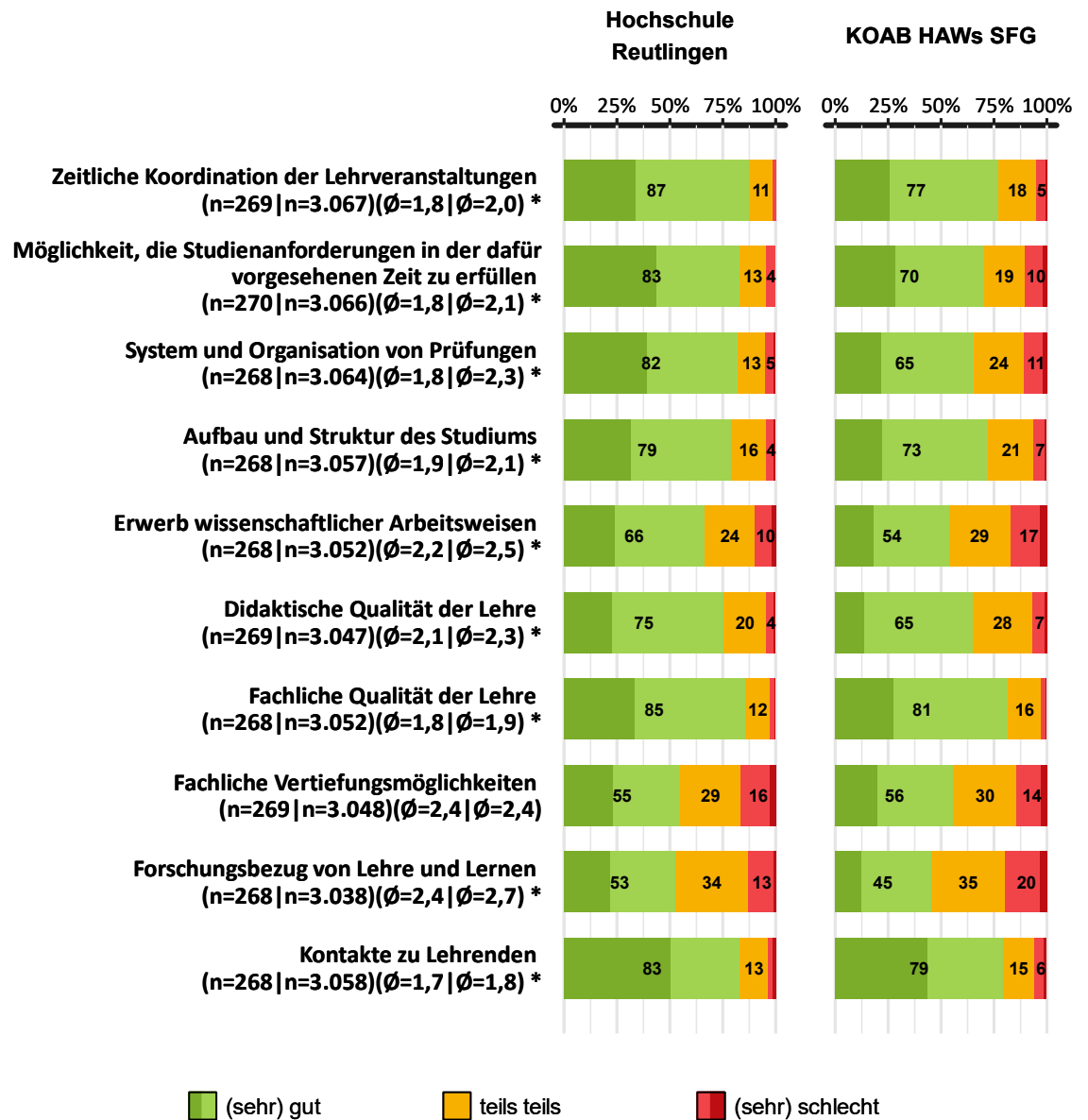


Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Studiengang? (NTS)

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 8: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS)

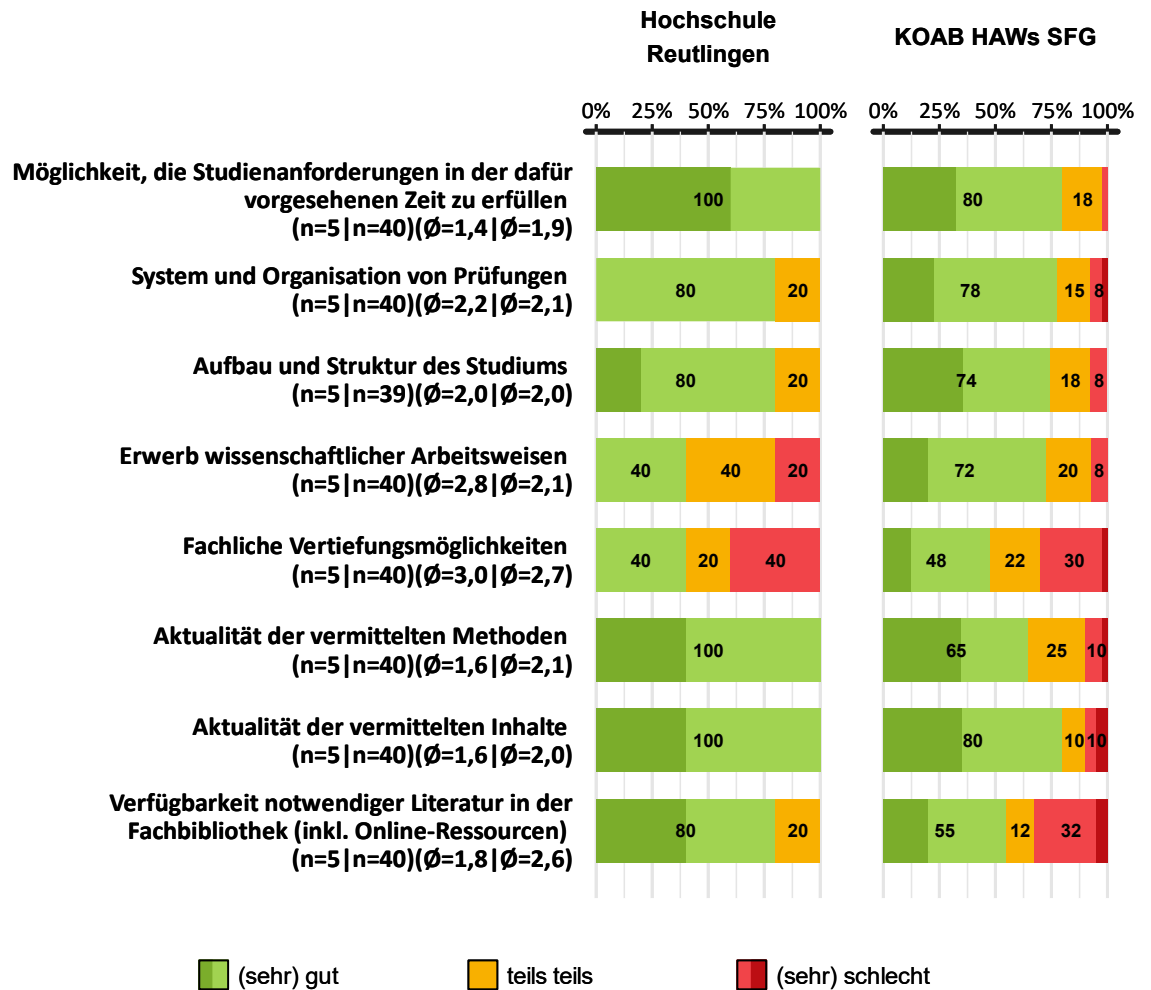
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 9: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Wie beurteilen Sie rückblickend die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Studiengang? (NTS)

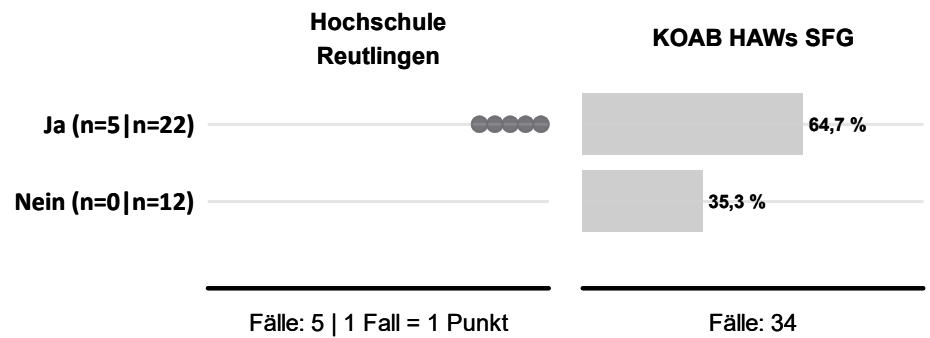


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 10: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)



Haben Sie irgendeine Form berufspraktischer Tätigkeit ausgeübt? (NTS)

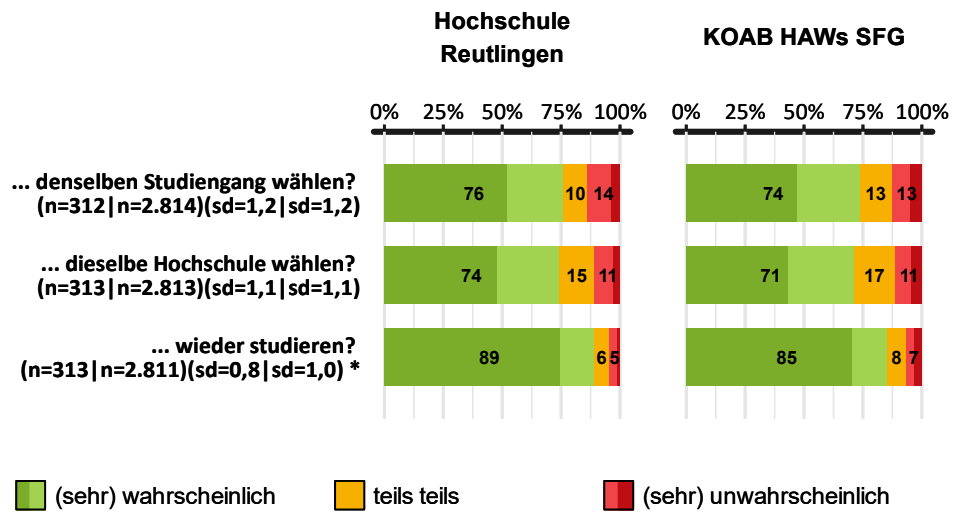


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 11: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)



Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

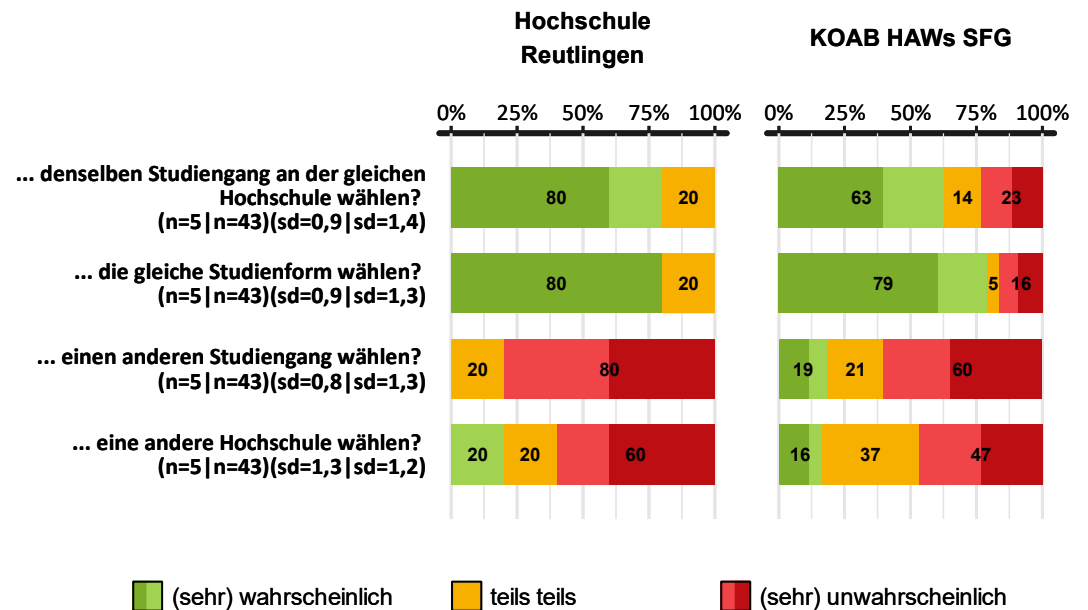


*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 12: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl



**Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...
(NTS)**

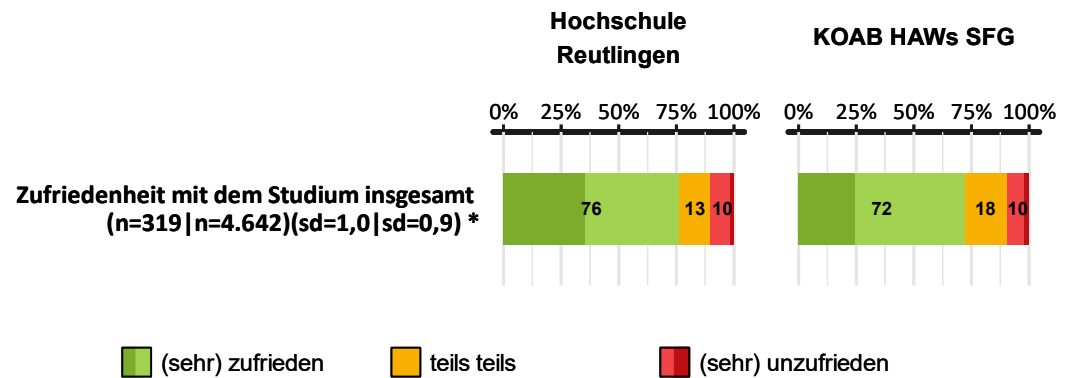


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 13: Rückblickende Studienentscheidung (NTS)



Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?



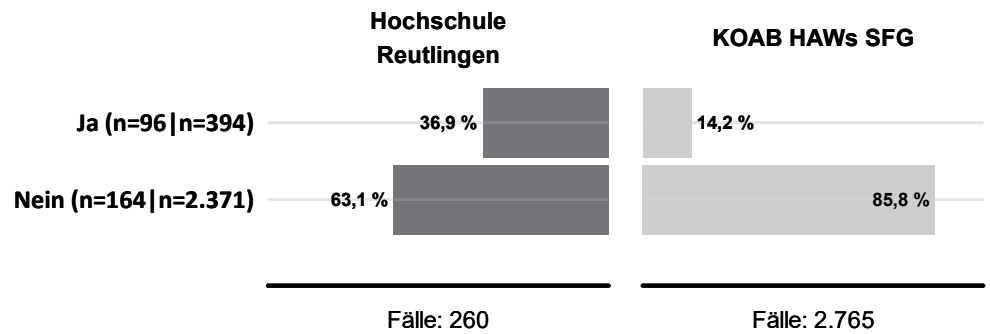
*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 14: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt



3. Auslandsaufenthalte

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 15: Auslandsaufenthalt während des Studiums



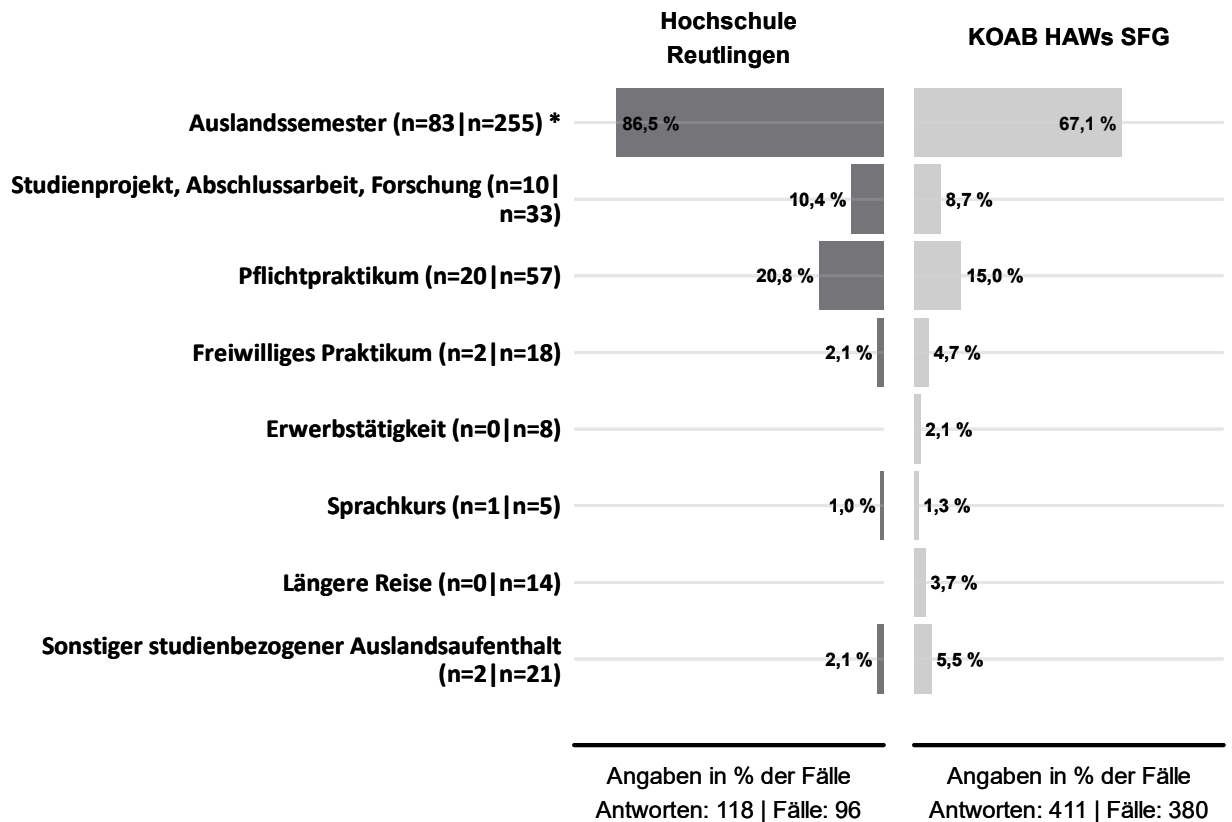
Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? (NTS)

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 16: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS)



Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 17: Art des Auslandsaufenthaltes



Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung) (NTS)

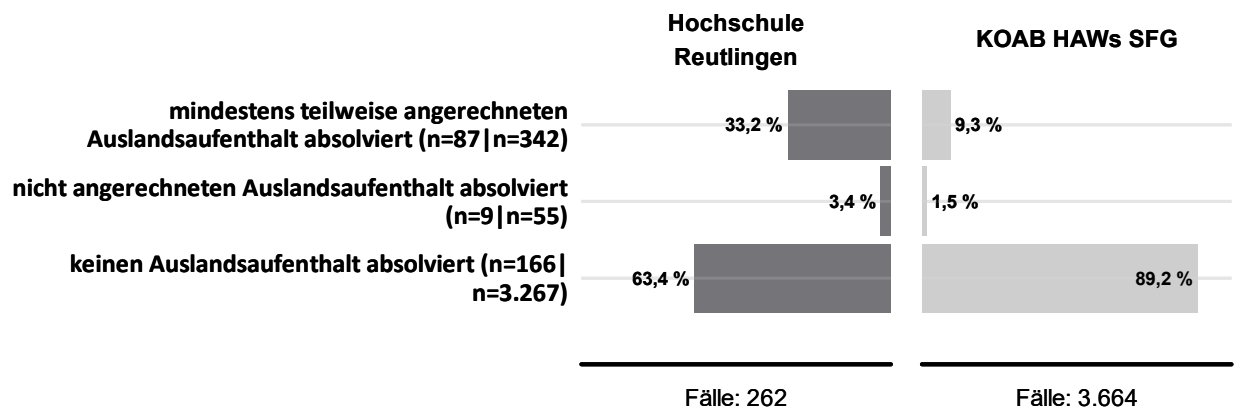
Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 18: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)



Im Folgenden wird die Anerkennung von Auslandsaufenthalten für alle Hochschulabsolvent*innen insgesamt ausgewertet. Dabei werden als Auslandsaufenthalte die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt/ Abschlussarbeit/ Forschung“, „Pflichtpraktikum“ und „Freiwilliges Praktikum“ gewertet. Die Kategorien „Erwerbstätigkeit“, „Sprachkurs“, „Längere Reise“ und „Sonstiges“ werden dagegen nicht zu Auslandsaufenthalten gezählt.

Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten? (Mehrfachnennung)



Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien "Auslandssemester", "Studienprojekt", "Abschlussarbeit", "Forschung", "Pflichtpraktikum" oder "Freiwilliges Praktikum" gewertet.

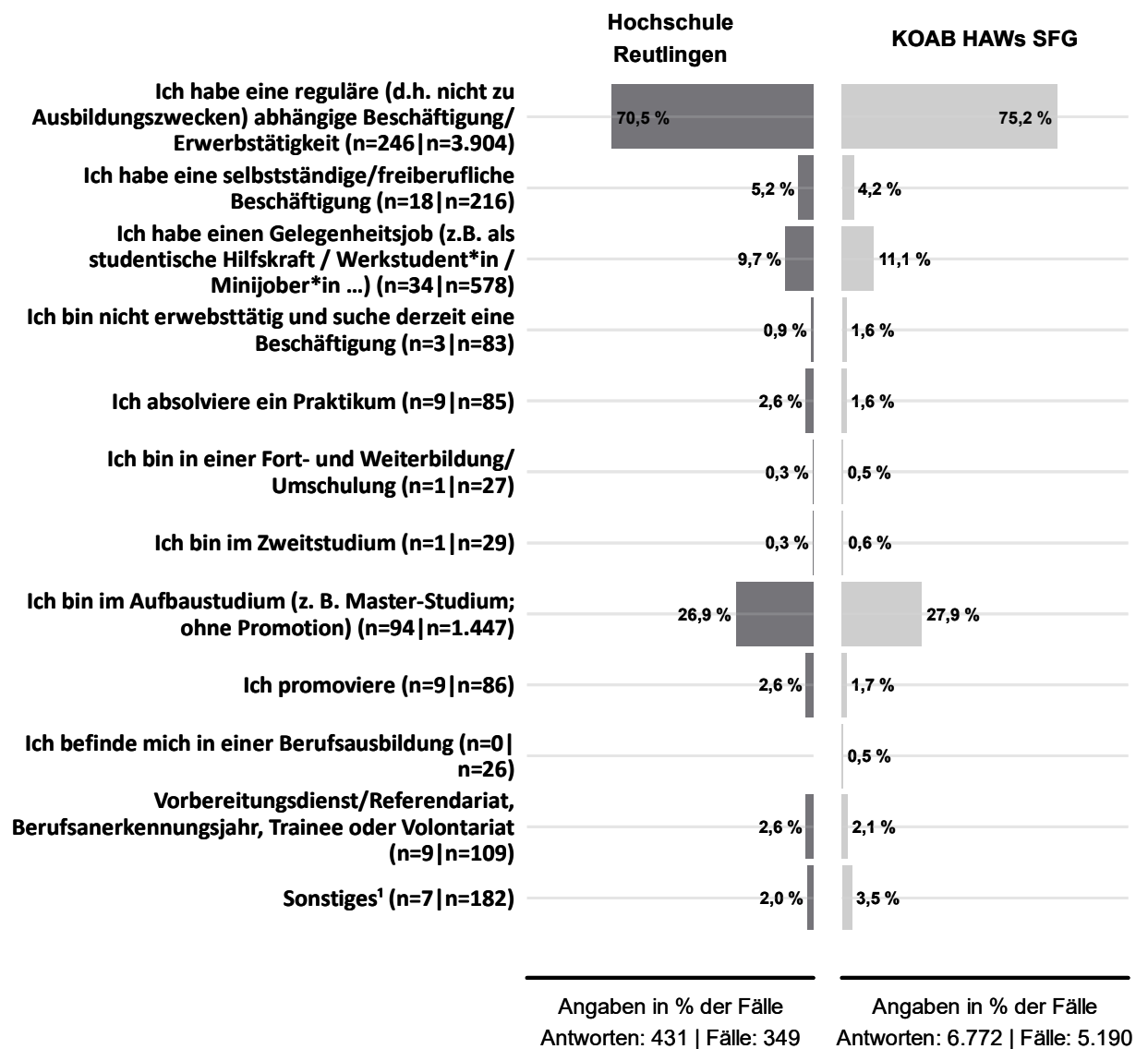
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 19: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten



4. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)



¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

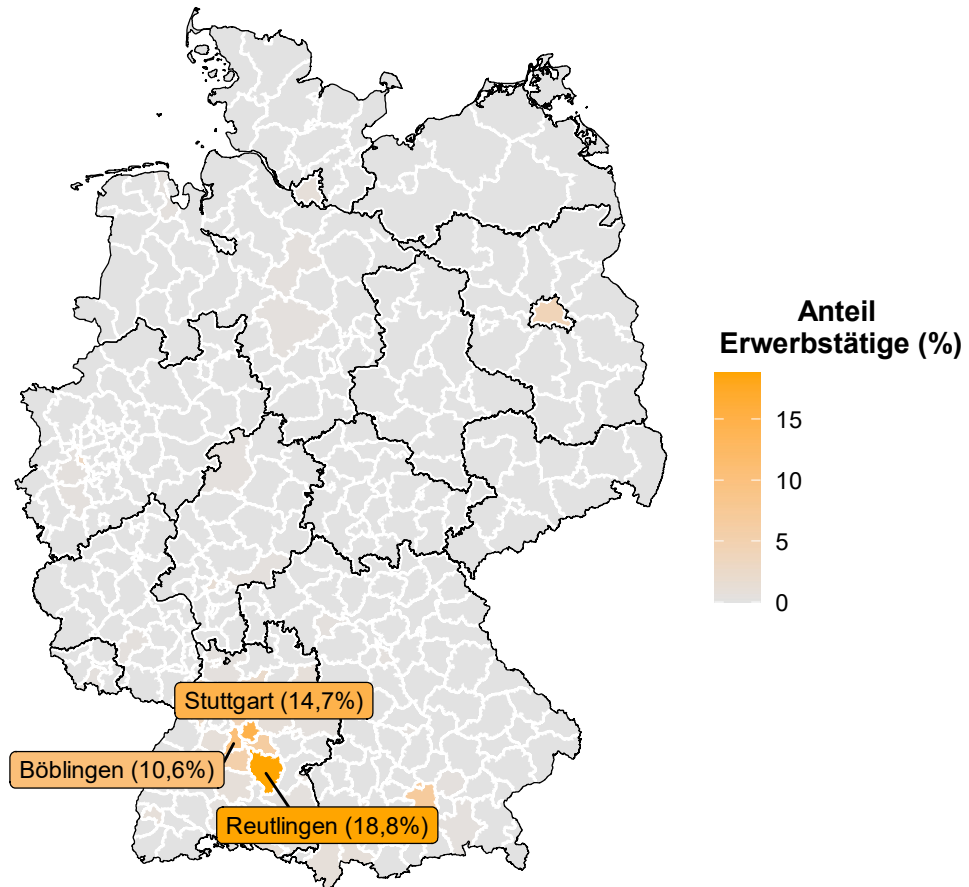
Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 20: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss



Die Auswertung zeigt, in welcher Region Deutschlands die Absolvent*innen der Hochschule Reutlingen zum Befragungszeitpunkt beschäftigt waren. Dabei werden hier alle Beschäftigungsregionen genannt, die einen Erwerbstätigenanteil von mindestens 7,5 Prozent aufweisen. Über ganz Deutschland summieren sich diese Anteile auf 100 Prozent.

Region der Beschäftigung



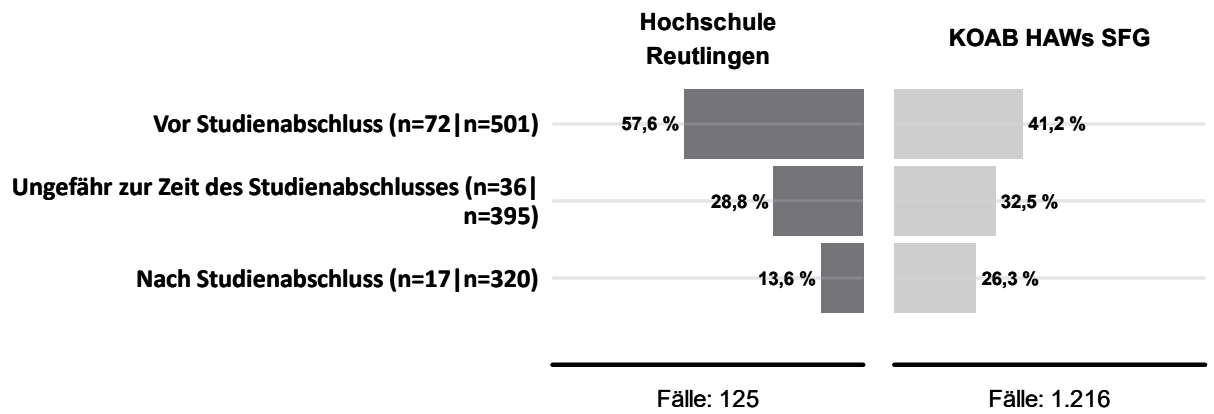
Filterung: nur Erwerbstätige; Fälle: 218

Abbildung 21: Region der Beschäftigung



5. Beruf

Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Beginn der Beschäftigungssuche



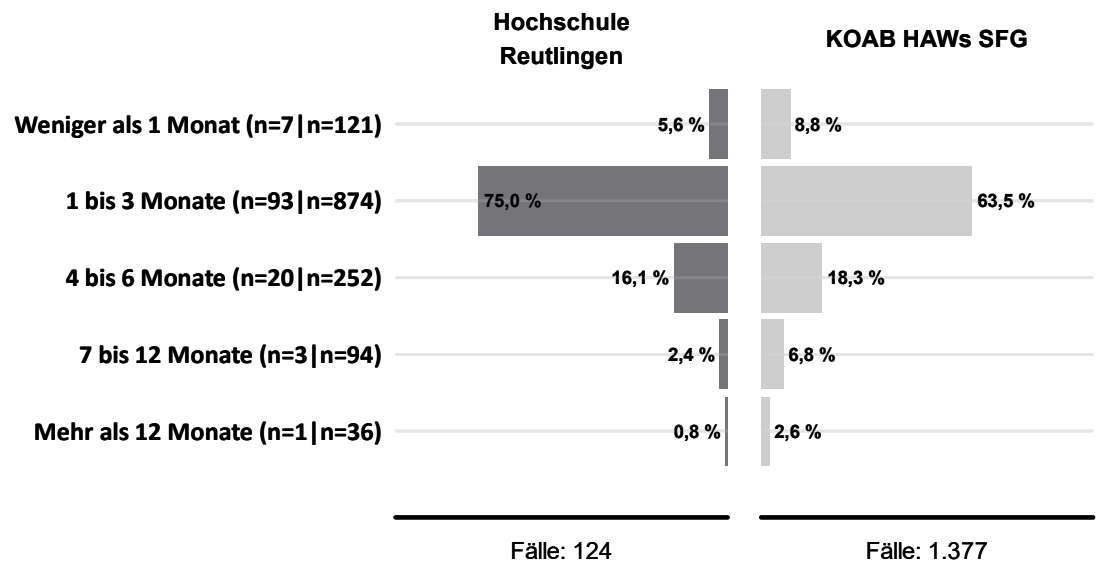
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung für die Zeit nach dem Studium zu suchen? (NTS)

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 23: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS)



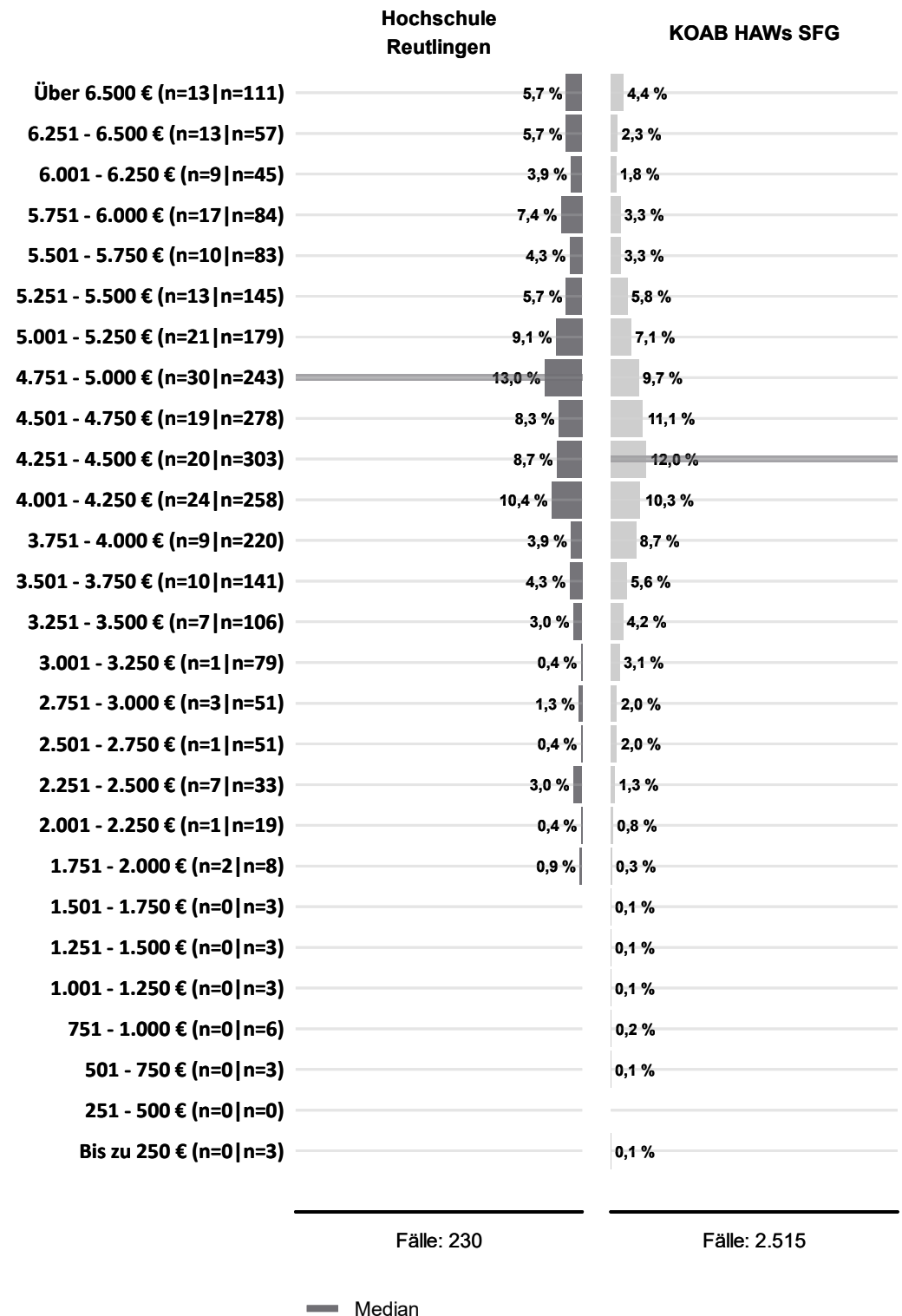
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 24: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?



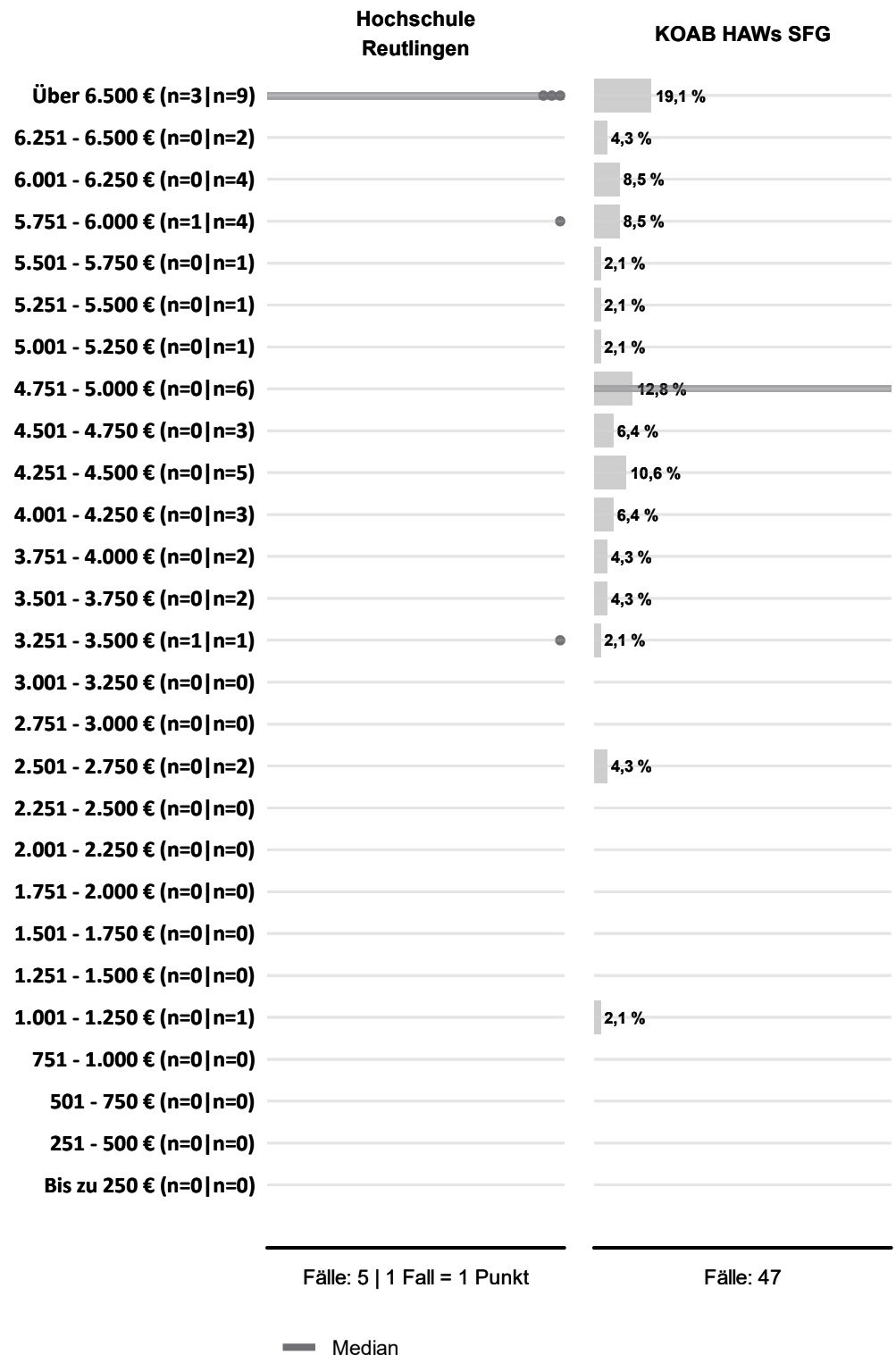
Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 25: Monatliches Arbeitseinkommen



Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung? (NTS)



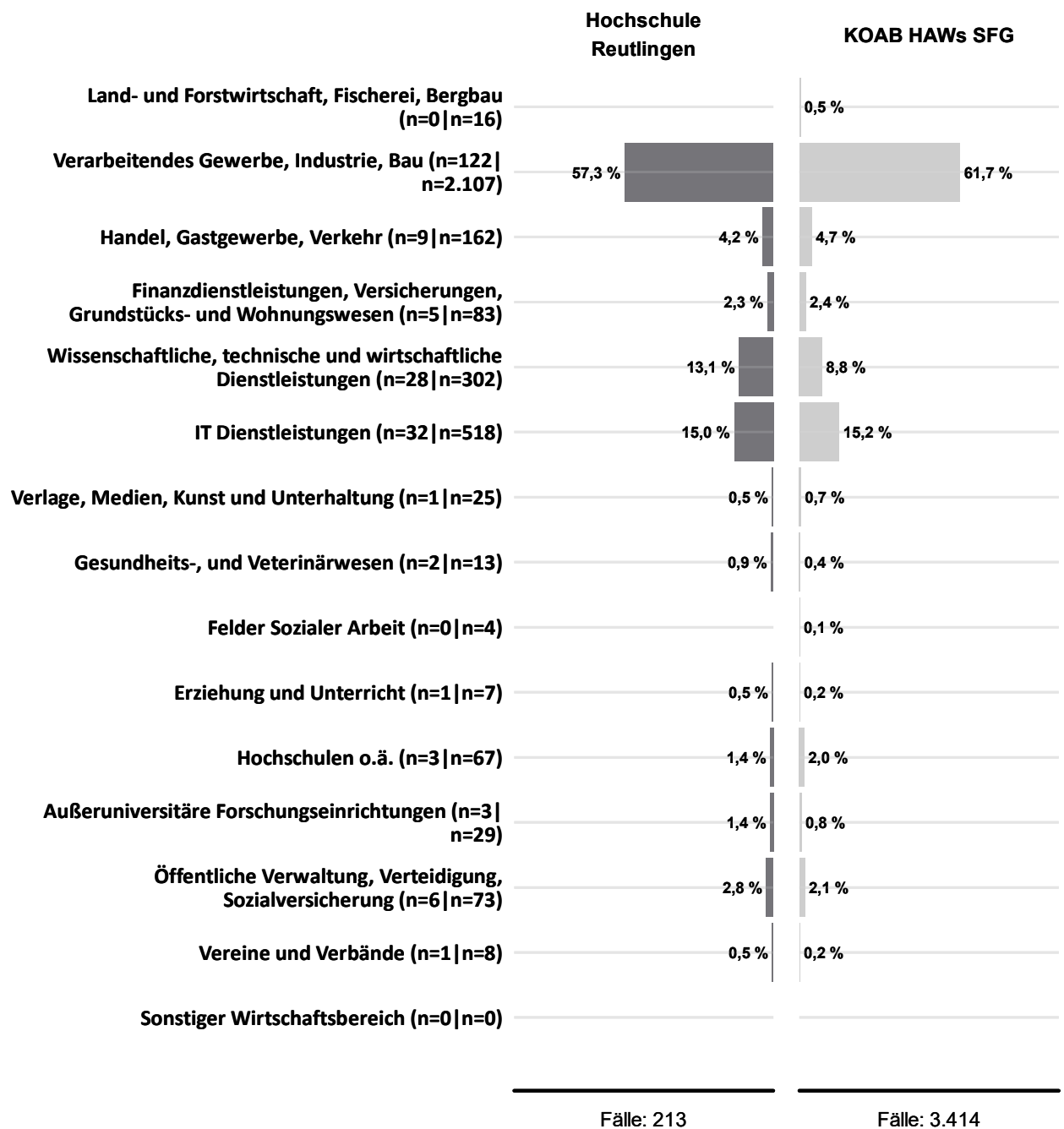
Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 26: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS)



In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?



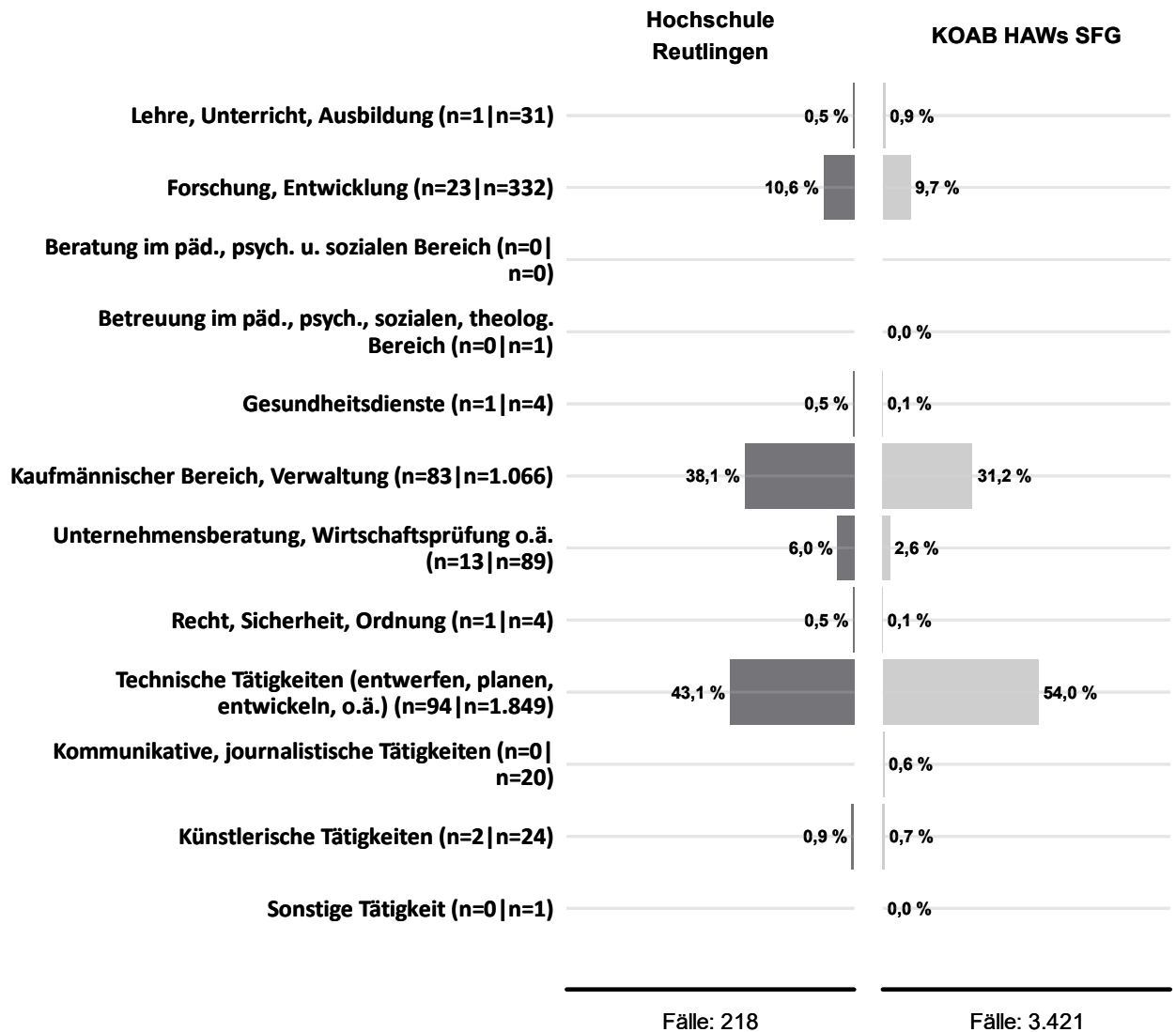
Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 27: Wirtschaftszweig



Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?



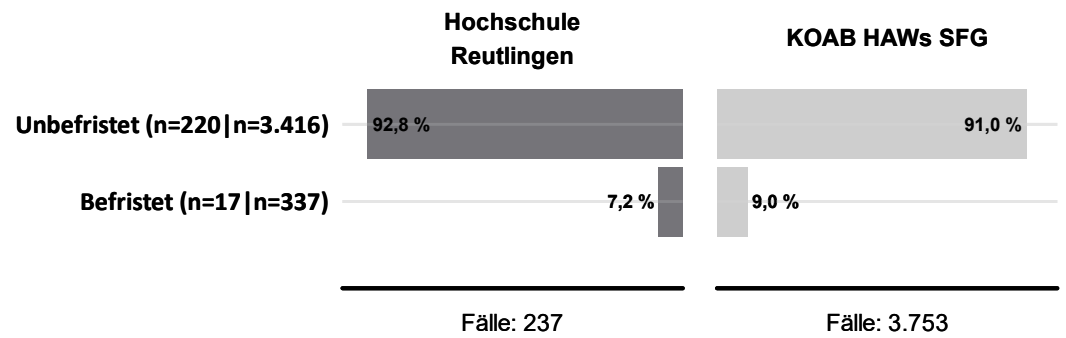
Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 28: Hauptsächliche Tätigkeit



Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

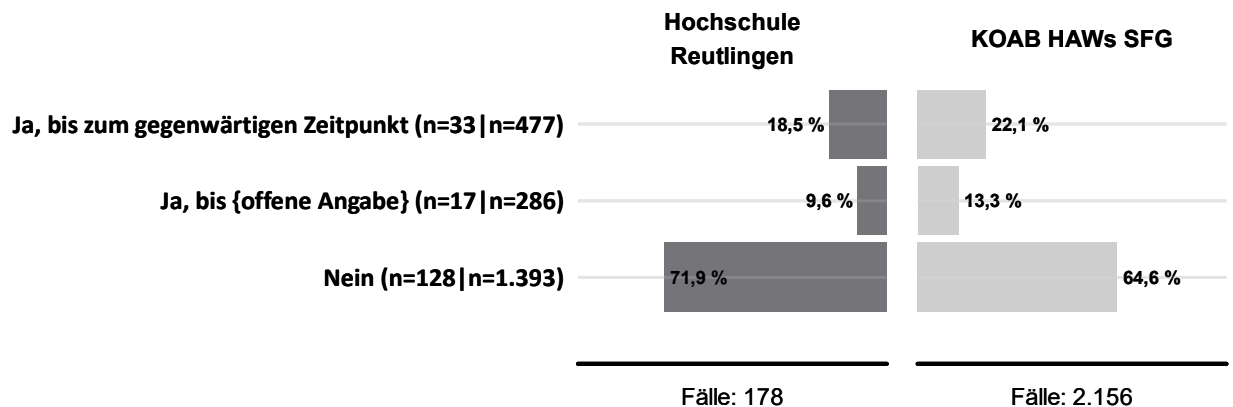


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 29: Arbeitsvertragsform



Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?



Filterung: nur Befragte, die einer Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigung oder Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig) während des Studiums nachgegangen sind.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 30: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium



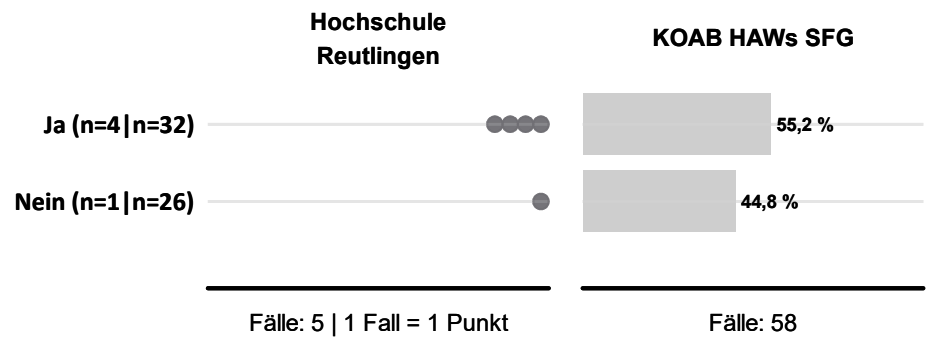
**Waren Sie vertraglich dazu verpflichtet, nach der Ausbildung im Betrieb/der
Behörde zu bleiben? (NTS)**

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 31: Vertragliche Verpflichtung (NTS)



Sind Sie derzeit weiterhin bei diesem Arbeitgeber beschäftigt? (NTS)

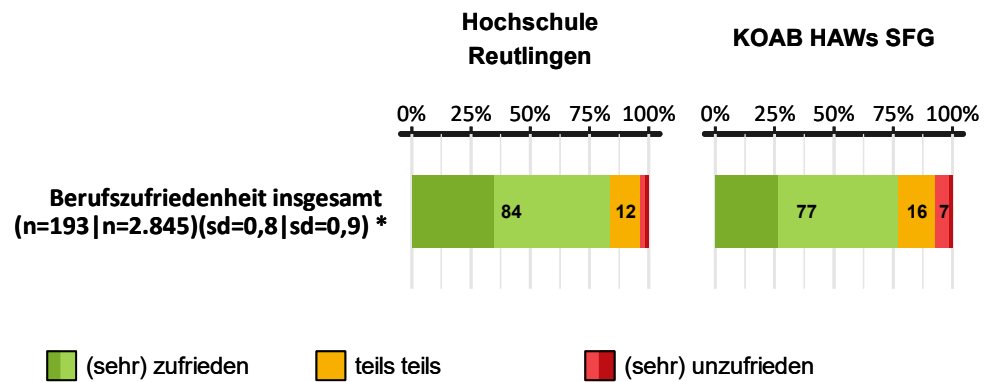


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 32: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)



Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?

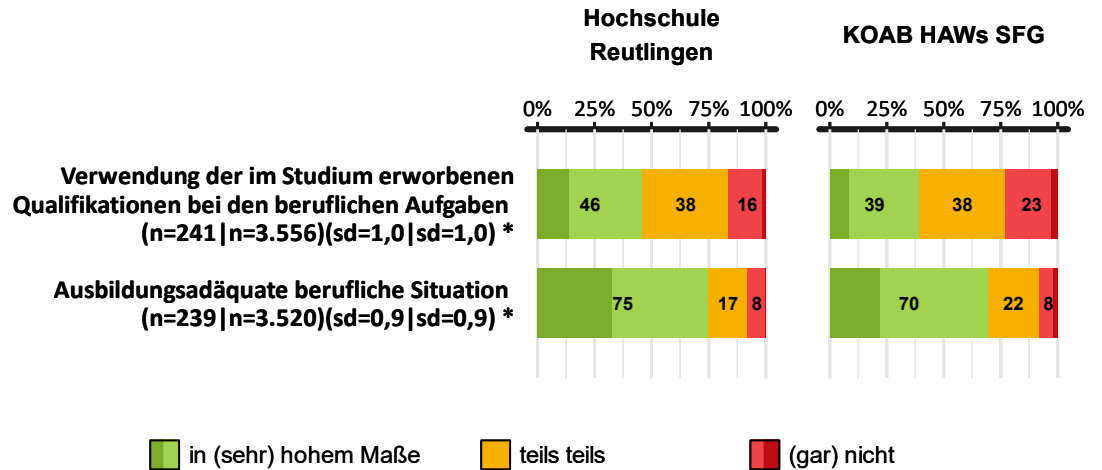


*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 33: Berufszufriedenheit insgesamt

6. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?

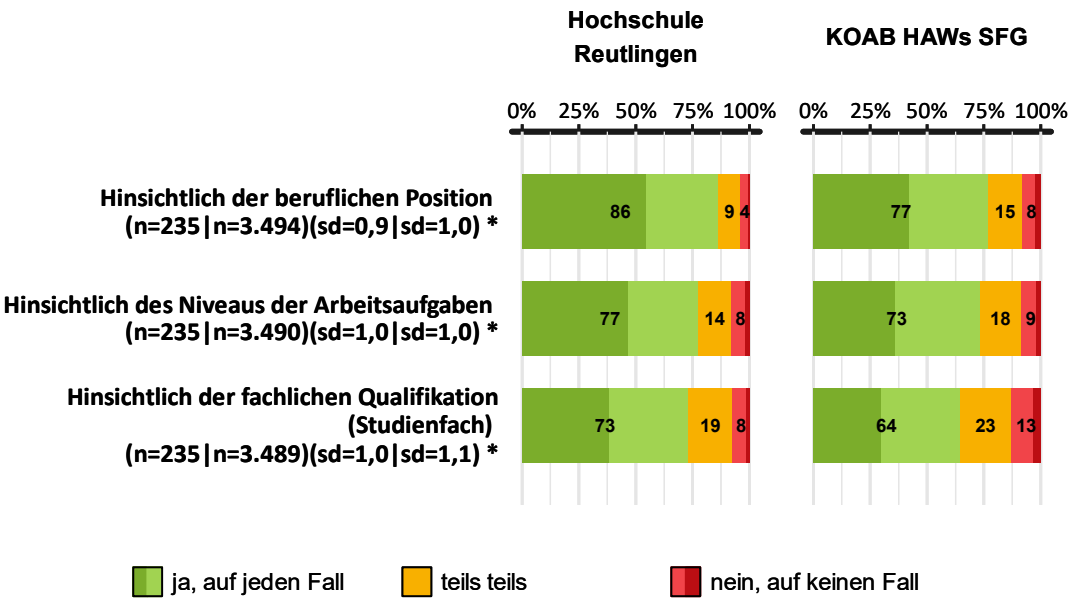


*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 34: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation



Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation
beschäftigt sind?

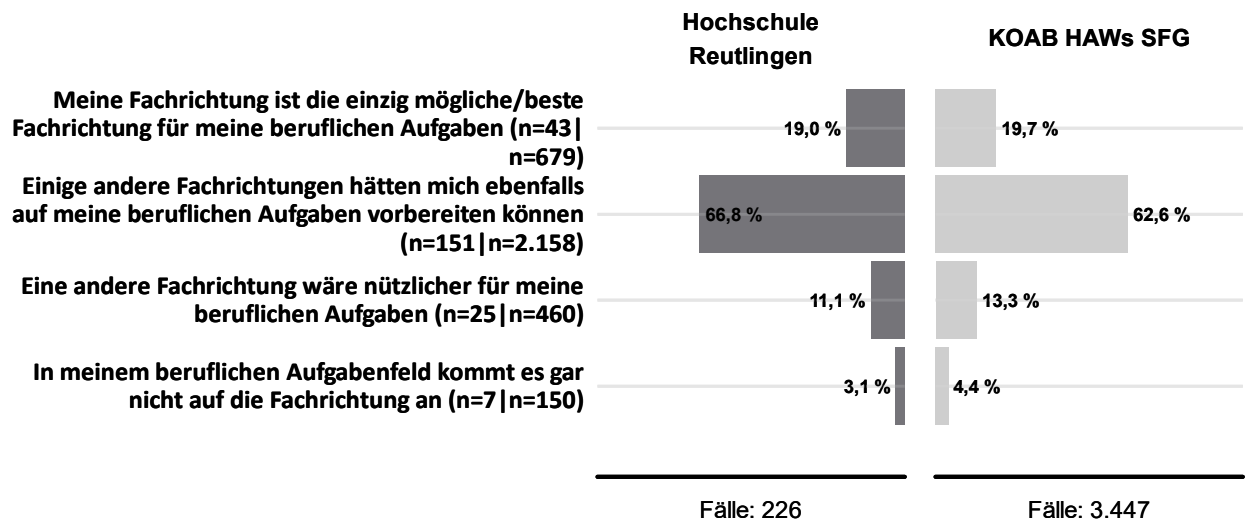


*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 35: Entsprechend Qualifikation beschäftigt



Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?



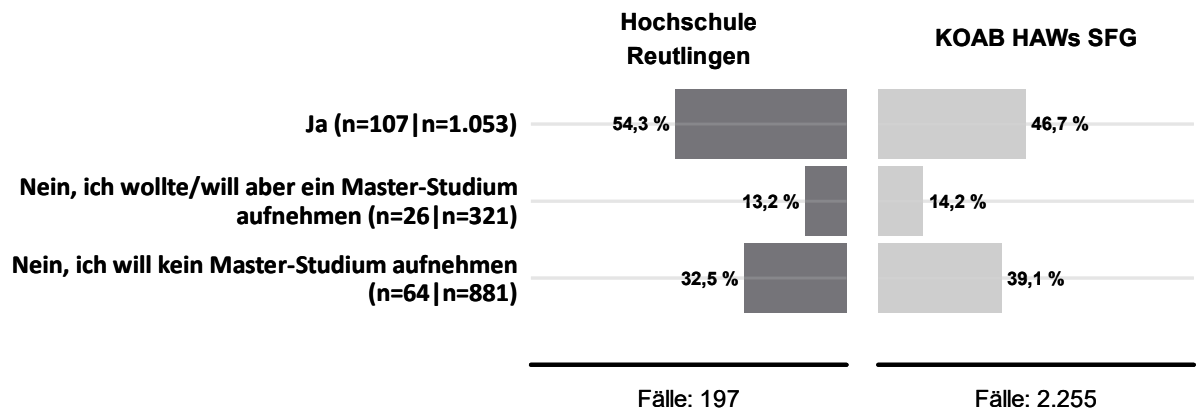
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 36: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben



7. Aufnahme eines weiteren Studiums

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 37: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss



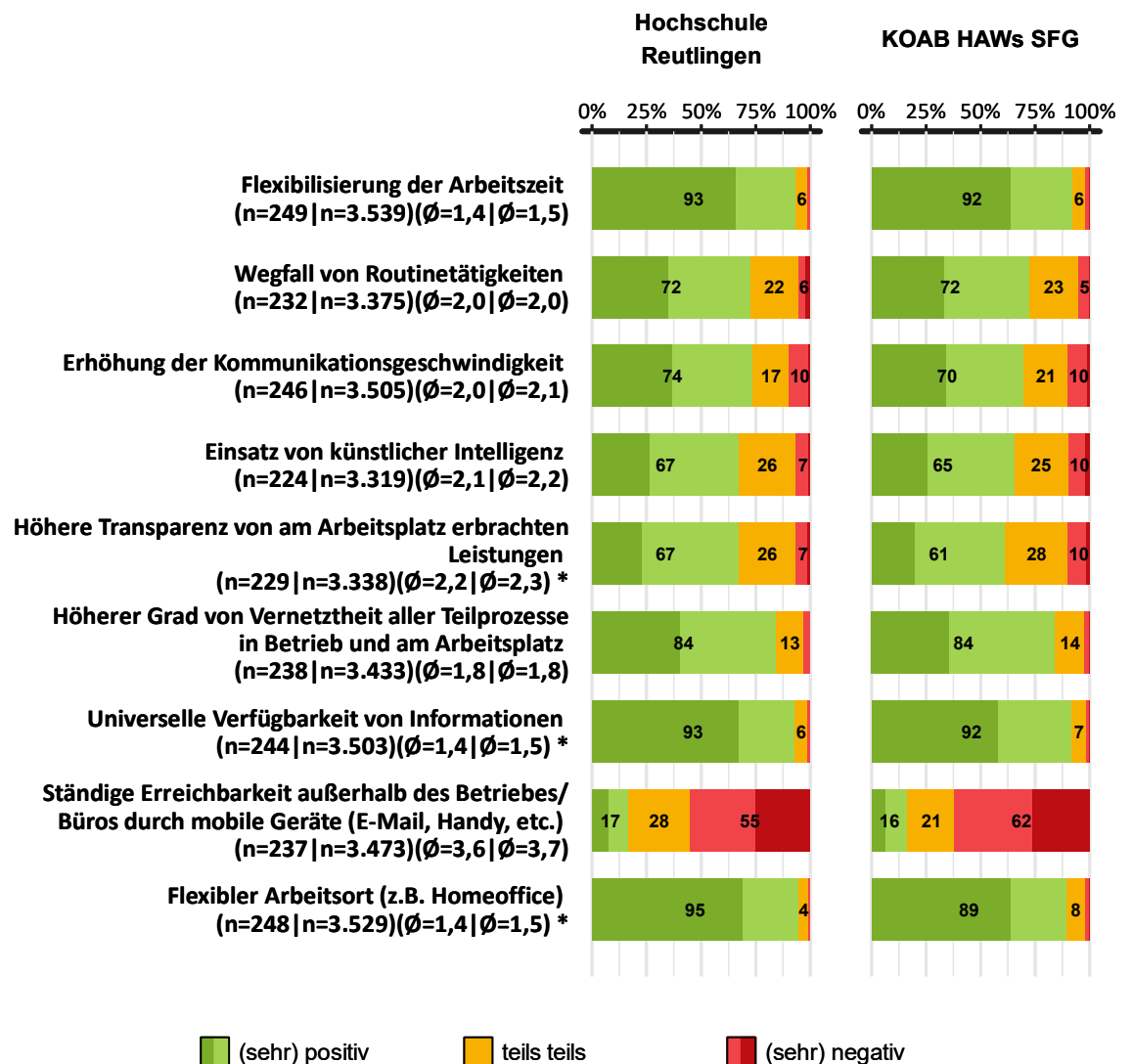
Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? (NTS)

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 38: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)

8. Digitale Kompetenzen

Sehen Sie die folgenden Aspekte der Digitalisierung unserer Arbeitswelt eher als positive oder eher als negative Entwicklungen?

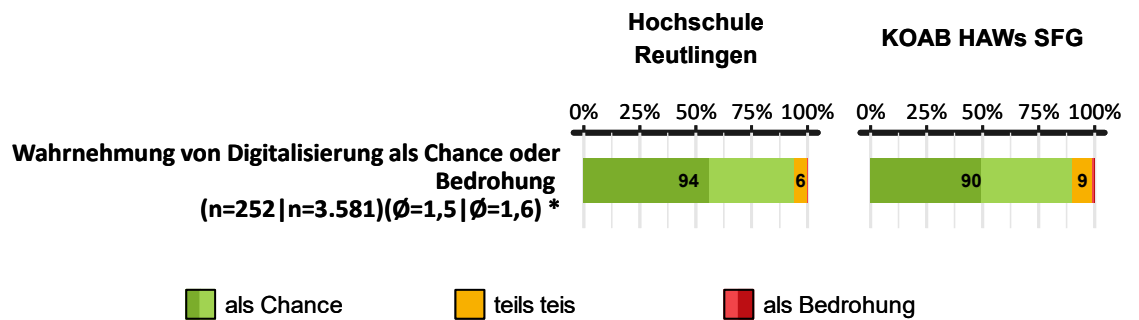


*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 39: Einschätzung Entwicklungen bei Digitalisierung in der Arbeitswelt



Die Veränderungsprozesse im Zuge der Digitalisierung sehe ich für mich allgemein...



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 40: Allgemeine Einschätzung zum Veränderungsprozesse im Zuge der Digitalisierung

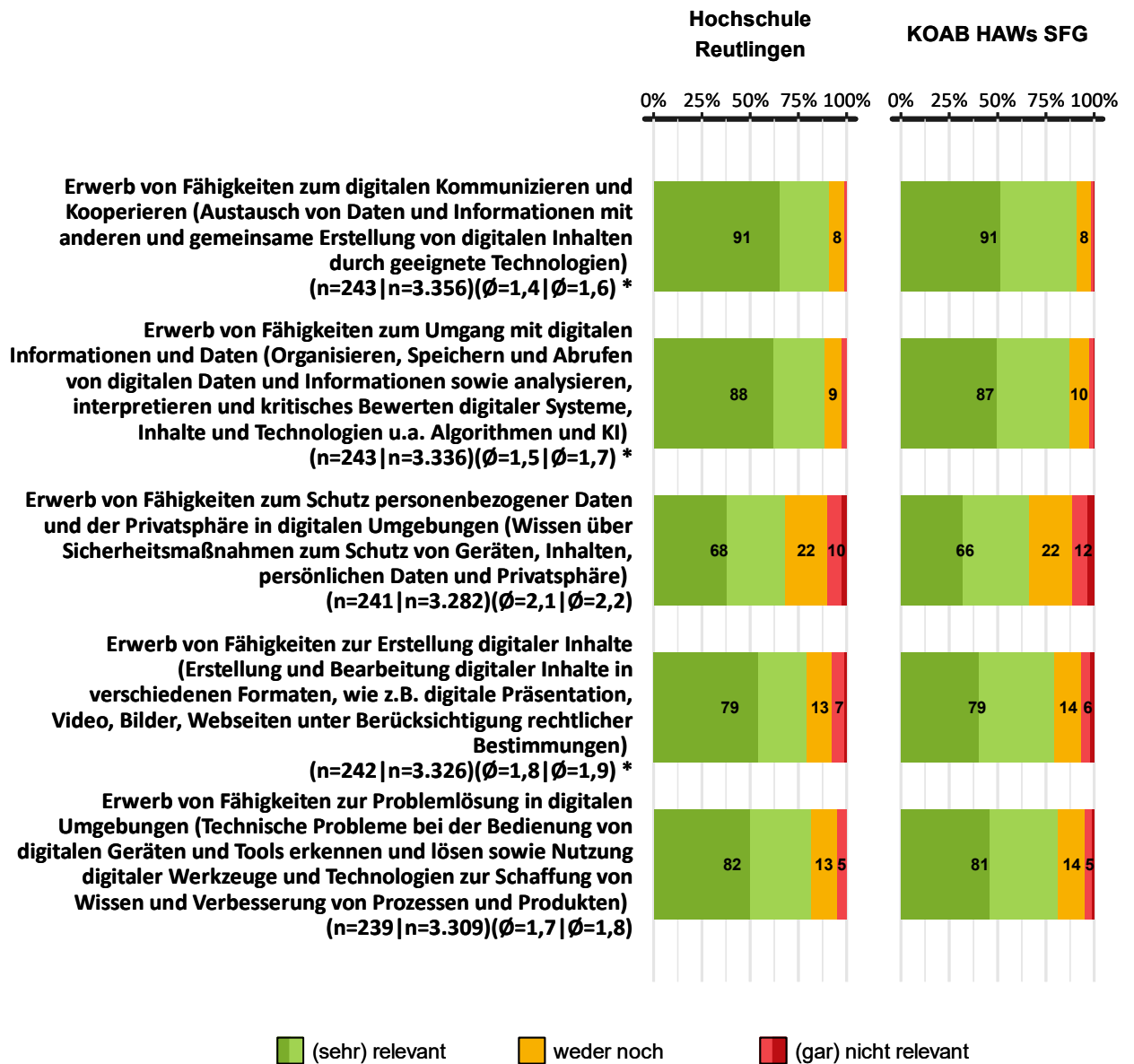
Wie stark haben Sie sich durch Ihr Studium hinsichtlich des Erwerbs dieser Kompetenzen unterstützt gefühlt?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 41: Unterstützung Erwerb digitaler Kompetenzen durch das Studium

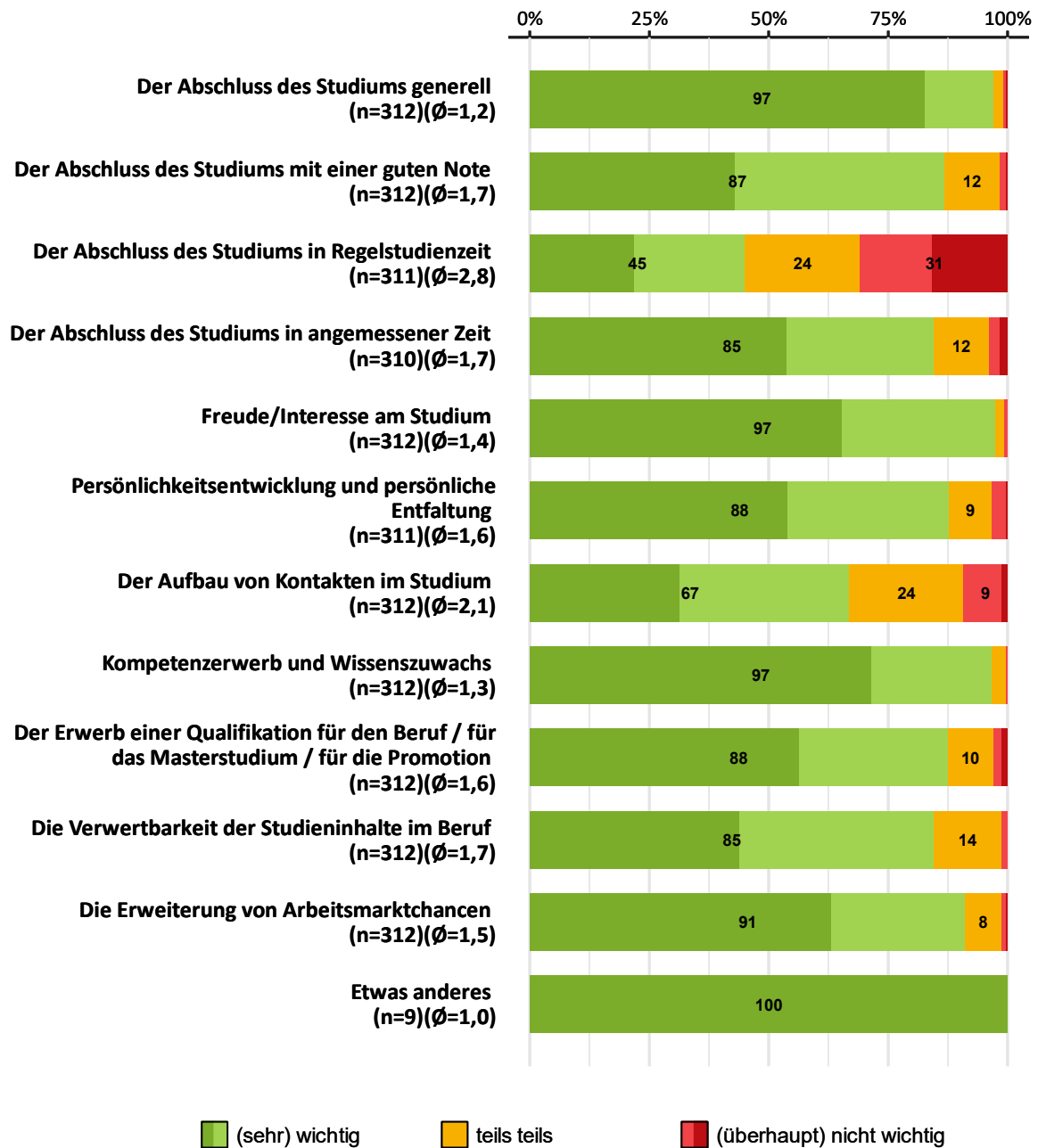
Inwiefern ist diese digitale Kompetenz relevant in Ihrem (zukünftigen) Beruf?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 42: Relevanz digitaler Kompetenzen im Beruf

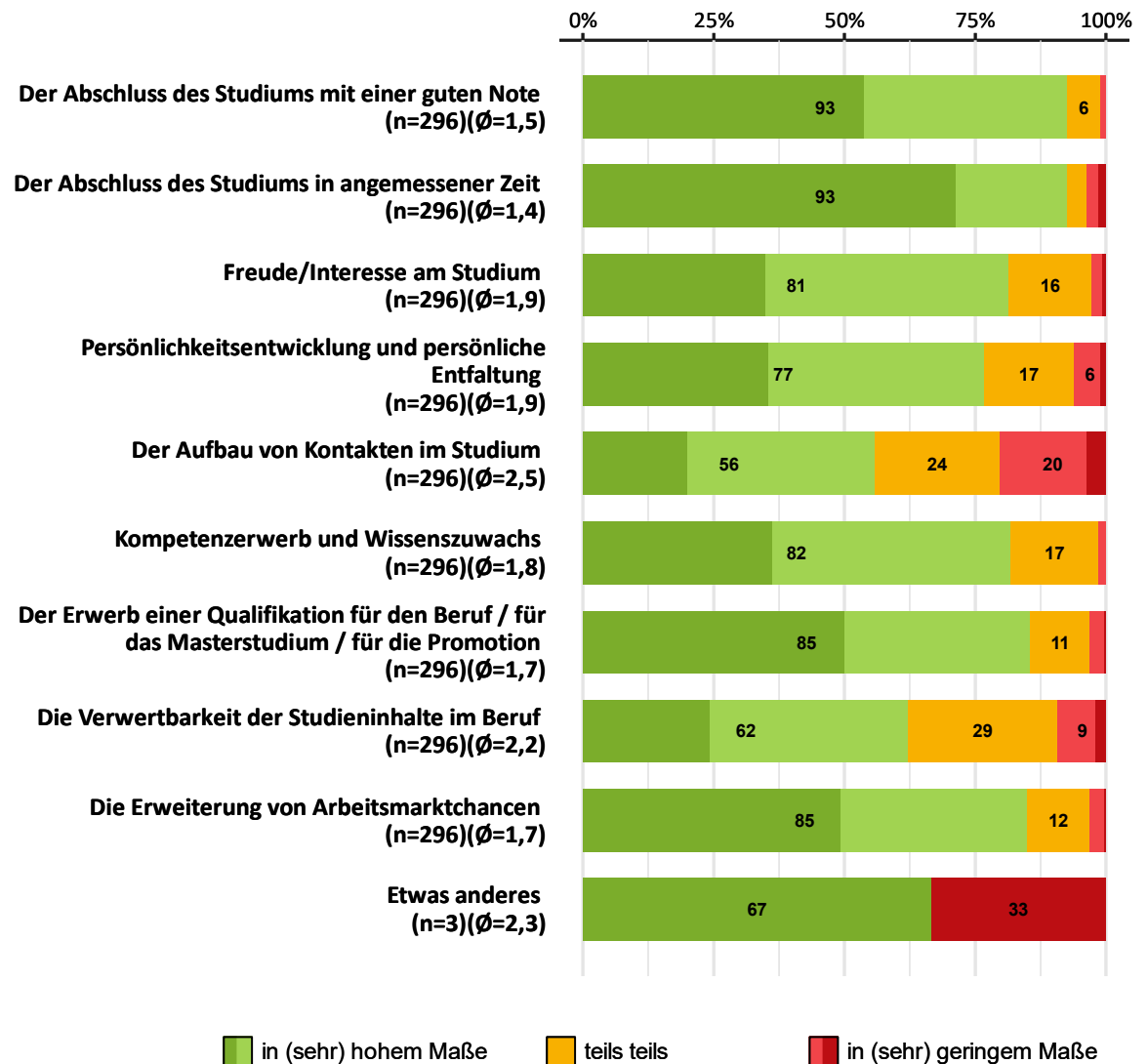
Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 43: Persönliche Aspekte des Studienverlaufs

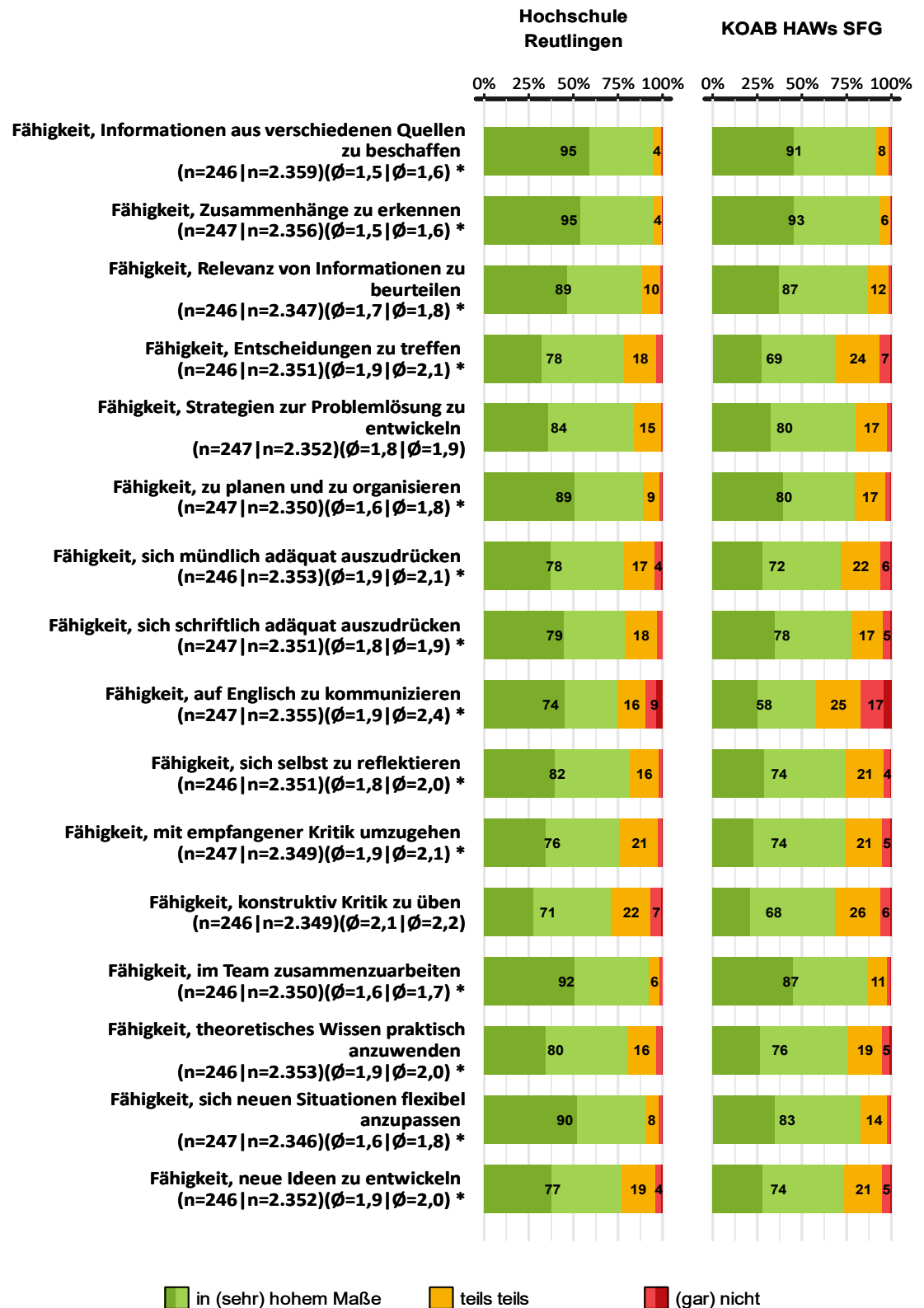
In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 44: Erreichung von Aspekten eines erfolgreichen Studiums

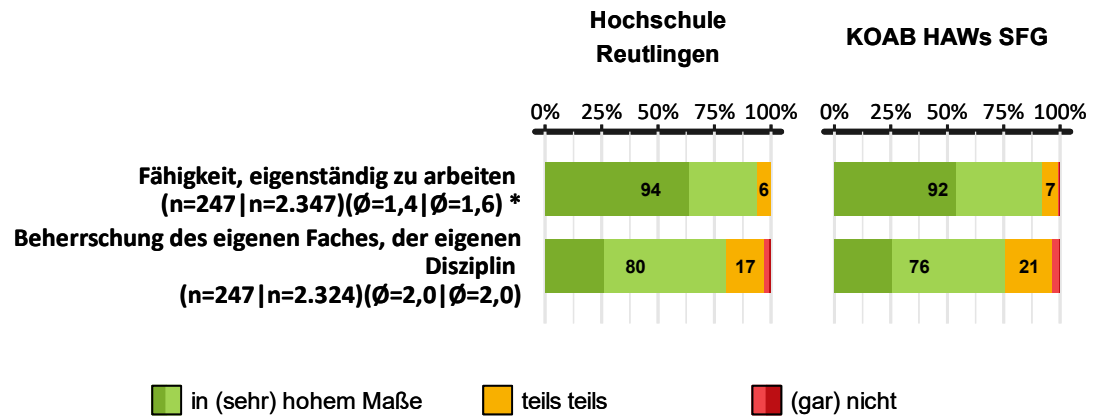
In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? (1/2)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 45: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss (1/2)

In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? (2/2)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 46: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss (2/2)



9. Anhang A

Im Bericht enthaltene Studienfächer	n	%
Angewandte Chemie	12	3,4
Biomedical Sciences	2	0,6
Biomedizinische Wissenschaften	11	3,1
Design	3	0,9
Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	19	5,4
Digital Business Engineering	13	3,7
European Management Studies	4	1,1
Human-Centered Computing	9	2,6
Interdisziplinäre Produktentwicklung	2	0,6
International Accounting, Controlling and Taxation	5	1,4
International Business	22	6,3
International Business Development	15	4,3
International Fashion Retail	5	1,4
International Management Deutsch-Amerikanisch	5	1,4
International Management Deutsch-Brasilianisch	3	0,9
International Management Deutsch-Chinesisch	3	0,9
International Management Deutsch-Englisch	3	0,9
International Management Deutsch-Französisch	6	1,7
International Management Deutsch-Irisch	6	1,7
International Management Deutsch-Italienisch	2	0,6
International Management Deutsch-Mexikanisch	4	1,1
International Management Deutsch-Niederländisch	3	0,9
International Management Deutsch-Polnisch	1	0,3
International Management Deutsch-Spanisch	5	1,4
International Management Full-Time	3	0,9
International Management Part-Time	5	1,4
International Operations and Logistics Management	6	1,7
International Project Engineering	13	3,7
Leistungs- und Mikroelektronik	5	1,4



Im Bericht enthaltene Studienfächer	n	%
Maschinenbau	33	9,4
Mechatronik	24	6,9
Medien und Kommunikationsinformatik	13	3,7
Medizinisch-Technische Informatik	1	0,3
Operations Management	16	4,6
Polymerchemie & Prozessanalytik	6	1,7
Process Analysis & Technology Management	1	0,3
Production Management	14	4,0
Textil-Modedesign	5	1,4
Textile Chain Research	5	1,4
Textiltechnologie-Textilmanagement	10	2,9
Transportation Interior Design	2	0,6
Wirtschaftsinformatik	25	7,1
Gesamt	350	100

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer



Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de

Tel: 0561 - 953 796 81